

An die MedienvertreterInnen

## Pressemeldung

# Die DRK Kita Wahrenholz ist jetzt Sonnenschutzkindertagesstätte

**Die DRK Kita in Wahrenholz hat erfolgreich am Präventionsprojekt „SunPass – Gesunder Sonnenspaß für Kinder“ von der Niedersächsischen Krebsgesellschaft und der IKK classic teilgenommen. Dafür wurde sie jetzt als „Sonnenschutzaktive Kita“ ausgezeichnet.**

Rechtzeitig mit Sonnencreme einreiben, Mütze mit Nackenschutz auf den Kopf und lieber im Schatten spielen: Die Kinder von der DRK Kita Wahrenholz wissen genau, wie sie sich vor zu viel Sonne schützen können, wenn es zum Spielen nach draußen geht. Und sie wissen auch, warum das wichtig ist. Ihr Kindergarten hat am bundesweiten SunPass-Projekt teilgenommen. Die Präventionskampagne wurde von der Europäischen Hautkrebsstiftung entwickelt, um Hautkrebs frühzeitig vorzubeugen. In Niedersachsen wird das Projekt von der Niedersächsischen Krebsgesellschaft gemeinsam mit der Krankenkasse IKK classic durchgeführt. Im Jahr 2024 haben sich wieder 47 Kitas aus ganz Niedersachsen zum Thema Sonnenschutz engagiert. Dazu nahmen noch über 90 Kitas aus den Vorjahren erneut teil.

Auch die DRK Kita Wahrenholz war dabei. „Das ganze Projekt startete mit einer digitalen Projekteinführung mit Präventionsfachleuten der IKK

**DRK Kreisverband  
Gifhorn e. V.**

**Stabsstelle  
Unternehmenskommunikation**

Unser Zeichen: UK

Am Wasserturm 5  
38518 Gifhorn  
Tel.: 05371 804-890  
Fax: 05371 804-999  
daus@drk-gifhorn.de  
www.drk-gifhorn.de

**Datum  
28.06.2024**

**Ihre Nachricht**

**Ihr Zeichen  
MS | UK**

**Vorstand  
Sandro Pietrantoni**

**Amtsgericht Hildesheim  
VR 100098**

**Steuernummer  
19/218/11088**

**Bankverbindungen**  
Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg  
IBAN DE70 2695 1311 0011 0192 88  
BIC NOLADE21GFW

Volksbank Braunschweig Wolfsburg  
IBAN DE51 2699 1066 3032 7600 00  
BIC GENODEF1WOB

**DRK Spendenkonto**  
Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg  
IBAN DE23 2695 1311 0000 0088 88  
BIC NOLADE21GFW

classic“, erinnert sich die Kita-Leiterin Marion Weseloh. „Gemeinsam haben wir das Projekt besprochen und in unserer Kita, Sonnenschutzmaßnahmen geplant und deren Umsetzung in einer Sonnenschutzvereinbarung festgehalten.“ Ausgewählte ErzieherInnen (Mischelle Eisner und Justine Scheel) der Einrichtung wurden als sogenannte Sonnenschutzbeauftragte durch die Hautärztin Dr. med. Maren Stahl aus Osterode am Harz am richtigen Umgang mit der Sonne geschult. Die Eltern der Kita-Kinder erhielten bei einem Online-Elternabend zudem von Frau Dr. Stahl wichtige Informationen und Antworten auf alle ihre Fragen zum Sonnenschutz im Kindesalter. Zusätzlich statteten die Niedersächsische Krebsgesellschaft und die IKK classic die Kita mit einer Sonnenschutzbox mit Projektmaterialien und Sonnenschutzmützen mit Nackenschutz aus. Für mehr Schattenflächen zum Spielen im Außenbereich sorgte die Kita selbst (Sonnenschutzfolie an den Fenstern).

### **Sonnenschutzvereinbarung vorbildhaft umgesetzt**

Während des fünfmonatigen Projektzeitraums standen natürlich immer wieder die Themen „Sonne und Sonnenschutz“ im Mittelpunkt der Kita-Aktivitäten mit den Kleinen. „Wir haben gemalt, waren kreativ, haben Experimente zum Thema ausprobiert und Lieder gesungen“, erinnert sich Mischelle Eisner. „Dadurch haben die Kinder ganz spielerisch gelernt, wie sie sich vor einem Sonnenbrand schützen können, ohne dass der Spaß zu kurz kommt.“ Zum Abschluss des Projekts hat die DRK Kita Wahrenholz die Auszeichnung zur „Sonnenschutzaktiven Kita“ erhalten. Dr. med. Maren Stahl von der Niedersächsischen Krebsgesellschaft und Jennifer Schiller von der IKK classic haben das Projekt vom Anfang bis zum Abschluss fachlich begleitet und sind sich einig, dass die DRK Kita Wahrenholz die Sonnenschutzvereinbarung vorbildhaft umgesetzt hat und sich nun zurecht „SunPass-Kita 2024/2025“ nennen darf.

Interessierte Kitas können sich bereits ab sofort für die SunPass-Teilnahme im nächsten Jahr unter [service@nds-krebsgesellschaft.de](mailto:service@nds-krebsgesellschaft.de) bewerben. Informationen zur Präventionskampagne „SunPass – Gesunder Sonnenspaß für Kinder“ in Niedersachsen finden Interessierte hier: [www.nds-krebsgesellschaft.de/sunpass.html](http://www.nds-krebsgesellschaft.de/sunpass.html)

### **Hintergrund:**

Die Haut von Kindern ist dünner und empfindlicher als die von Erwachsenen. Die hauteigene UV-Schutzbarriere entwickelt sich primär ab dem zweiten Lebensjahr und ist erst im Teenageralter vollständig abgeschlossen. Deswegen haben Kinder eine sehr kurze Eigenschutzzeit vor UV-Strahlung von nur fünf bis zehn Minuten.

Auch die Schädigung der Haut durch Sonnenbrand ist bei Kindern noch gefährlicher als bei Erwachsenen. Die empfindlichen Stammzellen liegen bei Kindern viel dichter unter der Hautoberfläche und werden bei jedem Sonnenbrand geschädigt. Durch das Wachstum der Haut kommt es zur permanenten Teilung eben dieser geschädigten Zellen. Dadurch erhöht sich das Risiko später im Leben an Hautkrebs zu erkranken.

Textmaterialien sind zu Ihrer freien Verwendung.

Pressekontakt:

Madline Daus

Michelle Steffenhagen

Tel: 05371 804-890 / -860

[daus@drk-gifhorn.de](mailto:daus@drk-gifhorn.de)

[steffenhagen@drk-gifhorn.de](mailto:steffenhagen@drk-gifhorn.de)